

Kirchberger Schüler als Testpiloten

Was kommt nach der Schule? – Mitwirkung bei Internetportal



Den Vortest für das neue Selbsterkundungsprogramm der Arbeitsagentur zur Berufsorientierung machten die Schüler der Klasse 9cM der Hauptschule Kirchberg vorm Wald. – Foto: Mischko

Kirchberg vorm Wald. Auf der Suche nach der passenden Ausbildung gibt es eine neue Anlaufstelle für 13- bis 17-Jährige: Im Internetportal www.planet-beruf.de der Agentur für Arbeit finden Jugendliche ein auf sie zugeschnittenes Info-Angebot mit interaktivem Bewerbungstraining, Videos und mehr.

Das Programm soll die Eigeninitiative der Jugendlichen bei der Berufswahl fördern, ihre Entscheidungsgrundlagen verbessern, zum Umgang mit weiterführenden beruflichen Informationen anregen und den Übergang von der Schule in den Beruf unterstützen.

Kernstück des Portals ist das Berufe-Universum, bei dessen Entwicklung die jetzige Klasse 9cM der Alfons-Lindner-Schule Tiefenbach aus Kirchberg vorm Wald mitgeholfen hat. Die Schüler beteiligten sich noch vor den Sommerferien an einem bundesweiten Test vor der Einführung des Selbsterkundungs-Programms. Dabei nahmen sie die Benutzerführung und den Programmablauf unter die Lupe und prüften die Verständlichkeit von Begriffen und Testfragen.

Unter Leitung von Klassenlehrerin Bettina Mischko traten die 18 Schüler die Reise ins Berufe-Universum mit rund 500 Berufe-Pla-

neten an. Zu Beginn ging es um die eigenen Interessen, Stärken, Verhaltensweisen und schulischen Leistungen. Dann steuert jeder als Pilot eines Raumschiffs genau die Planeten an, die als Ausbildungsberufe in Frage kommen. Das Programm unterstützt den Jugendlichen interaktiv, unterhaltsam und Schritt für Schritt. Nach einiger Erkundungszeit hatte jeder eine individuelle Liste mit mehreren passenden Berufen vor sich liegen. Für Eltern bietet www.planet-beruf.de Tipps, wie sie ihr Kind bei Berufswahl, Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung unterstützen können. – red